DIE FÜHRUNGSKRAFT ALS MULTITALENT

27. Juni 2022

Wie leistungsfähig und leistungsbereit Mitarbeitende sind, hängt nicht zuletzt von der jeweiligen Führungskraft ab. Doch wie kann Leitungspersonal diesbezüglich erfolgreich sein?

Dem römischen Autor Publilius Syrus wird die Aussage zugeschrieben: „Wenn wir uns für die anderen interessieren, interessieren sie sich für uns.“ Damit formulierte er vor über 2000 Jahren eine wichtige Erkenntnis, um Führungsaufgaben und die daraus resultierenden Zielsetzungen erfolgreich umsetzen zu können. Untersuchungen haben immer wieder gezeigt, dass sich Mitarbeitende von Führungskräften vor allem Wertschätzung und Akzeptanz der eigenen Persönlichkeit wünschen. Führen bedeutet vor diesem Hintergrund, unterstützen und die jeweiligen Kompetenzen der einzelnen Beschäftigten zu fördern. Vertrauen und Loyalität müssen dabei Hand in Hand gehen. Das bedeutet nicht, Anleitung und Kontrolle vollständig aufzugeben. Führen heißt hierbei jedoch auch loslassen und vertrauen - denn es geht um selbstständig arbeitende Beschäftigte, die ihre Fähigkeiten dort einsetzen, wo sie gebraucht werden. Zugleich dürfen die persönlichen Bedürfnisse aller Beteiligten nicht aus dem Blick geraten. Die so umgesetzte Mitarbeiterführung motiviert und fördert den Tatendrang, die anstehenden Aufgaben zielorientiert und gemeinsam zu erledigen.

Die Schlüsselkompetenzen von Führungskräften liegen demnach - neben einer bewussten Selbstführung - in einer Mitarbeiterführung, die auf dem Vertrauen in die Selbstorganisationsfähigkeiten der Beschäftigten fußt. Das gibt Führungskräften den notwendigen Raum, um hohen fachlichen Anforderungen nachzukommen oder die wirtschaftliche Handlungsfähigkeit im eigenen Kompetenzprofil zu stärken. Hinzu kommt der Blick auf das Ganze, bei dem es darum geht, Veränderungen und Wandel im eigenen Zuständigkeitsbereich rechtzeitig zu erkennen und zu gestalten, anstatt nur reaktiv tätig zu sein. Bei all dem spielt zielorientiertes Handeln eine entscheidende Rolle. Das gilt für die eigenen Ziele ebenso wie jene des gesamten Teams.

Diesem Anspruch gerecht zu werden, ist sowohl für Neueinsteigende als auch die sogenannten

alten Hasen nicht immer leicht. In der Praxis stellen sich dann Fragen wie: Wie handelt man in sogenannten Sandwichpositionen der mittleren Leitungsebene? Welche Strategien helfen bei der Bewältigung von Konflikten? Wie lässt sich Teamarbeit nachhaltig gestalten? Mit welchen Werkzeugen begegnet man kontraproduktivem Verhalten von Teammitgliedern? Wo liegt die Grenze zwischen Individualinteressen und gemeinschaftlichem Handeln?

Und wie soll das in der Praxis funktionieren? Anregungen und praktische Ansätze für die Führung im Heute und Jetzt bietet unser fünfteiliger Online-Kurs zu den Grundlagen der Teamleitung. Mit dem Angebot „Ein Team gut und erfolgreich führen“, können Sie Ihr Wissen und angewandte Methoden im Führungsalltag auffrischen oder erweitern. Das Angebot wurde vor dem Hintergrund aktueller Führungsansätze und dem Alltag Sozialer Arbeit entwickelt. Mit seiner langjährigen Erfahrung als Führungskraft bietet Ihnen unser Dozent Andreas Schareck Antworten auf die wichtigsten Fragen im Führungsbereich. Erkenntnisse und fachliches Wissen aus seinen verschiedenen Tätigkeiten fließen praxisnah und abwechslungsreich in die Kursgestaltung ein.

Erfahren Sie hier mehr: Ein Team gut und erfolgreich führen - Fünfteiliger Online-Kurs zu den Grundlagen der Teamleitung

---

Sie haben Fragen? Sprechen Sie unser Weiterbildungsteam an.

Tel.: 0351 828 71 431
E-Mail: weiterbildung@parisax.de

© 2025 Paritätischer Wohlfahrtsverband Landesverband Sachsen